

# Massnahmen für die Jugend



EIN INTERKANTONALES LABEL

Die Gemeinden spielen eine wichtige Rolle für die Entfaltung und aktive Einbindung ihrer Jugendlichen und beteiligen sich deshalb am Aufbau einer dynamischen, inklusiven und solidarischen Gemeinschaft.

Durch die Unterstützung der Jugend leisten die Gemeinden einen Beitrag zur Entwicklung einer solidarischen, geeinten Generation, die auf die künftigen Herausforderungen vorbereitet ist. Sie

knüpfen so Kontakte unter den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich in Zukunft umso bereitwilliger am gemeinschaftlichen Leben beteiligen.

## Jugendförderung



Einige Gemeinden bieten eine Jugendförderung an und setzen eine Politik um, die bestimmten Problematiken vorbeugt. Dadurch kann die Realität den spezifischen Bedürfnissen dieser Bevölkerungsgruppe angepasst werden.

### ✓ Tagesstrukturen

#### Ausserschulische Workshops

Um die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie beim Lernen zu unterstützen, werden ausserhalb der Unterrichtszeit Workshops angeboten.

#### Up Ados

UpAdos ist ein von einem pädagogischen Team geleiteter Ort für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, an dem sie nach dem Unterricht betreut werden.

### ✓ Primokiz

Über die Umsetzung einer kommunalen Politik der frühen Kindheit bietet das Programm Primokiz jedem Kind die gleichen Chancen in Sachen Leistungen, Ausbildung und Betreuung. Die von Primokiz unterstützten Gemeinden entwickeln eine Strategie, mit der sie ein Netzwerk aufbauen können.

### ✓ Lâche pas ton pote [dt. Lass deine Freundinnen/Freunde nicht hängen]

Mit dieser Massnahme können Jugendliche im Hinblick auf die Prävention geschult werden, damit sie bei Gleichaltrigen eingreifen (Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 25 Jahren), die im öffentlichen Raum (z. B. Parks, Pausenplätze) oder an Veranstaltungen (Feste, öffentliche oder private Veranstaltungen) Alkohol, Cannabis oder andere illegale Drogen konsumieren.

### ✓ Anstellung von Fachpersonen

#### Soziokulturelle Animation

Die Gemeinden stellen einen soziokulturellen Animator bzw. eine soziokulturelle Animatorin ein, die oder der sich um die Bedürfnisse der Jugend und der Bevölkerung im Allgemeinen kümmert und geeignete Massnahmen entwickelt.

#### Unterstützung bei schulischen Schwierigkeiten

Die Gemeinden stellen Schulpädagoginnen bzw. Schulpädagogen ein, die Kinder mit Schwierigkeiten zusätzlich zu den Lehrpersonen unterstützen.

#### Kurse für Jugendliche zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt

Zudem wird namentlich in Nyon Fachpersonal eingesetzt, um die Jugendlichen vor dem Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen. Es werden Beratungskurse zum Übergang Schule/Beruf, zum Verhalten im Betrieb oder zu den Vorstellungsgesprächen organisiert.

### ✓ Label «Jugendfreundliche Bergdörfer»

Das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» dient der Entwicklung von Massnahmen gegen die Abwanderung und für eine Zukunft der Jungen in den Bergdörfern.



### Vorteile für Ihre Gemeinde

- ▶ Investition in die Zukunft durch den Aufbau einer verantwortungsvollen Generation
- ▶ Weniger Ungleichheiten
- ▶ Verbesserung des Ansehens der Gemeinde, die als dynamisch und attraktiv wahrgenommen wird



### ✓ Jugend-, Freizeit- und Kulturzentren

Einige Gemeinden bieten einen Treffpunkt mit den notwendigen Voraussetzungen für künstlerische, kulturelle und Freizeitaktivitäten, Projekte und Veranstaltungen an, um den sozialen Zusammenhalt, die Solidarität und die Gesundheit zu fördern.

### ✓ Sports

#### Fit4future

Fit4future ist ein Projekt der fit4future foundation zu den Themen Bewegung, Ernährung und Brainfitness, das sich an Primarschulen richtet. Die Initiative bietet Bildungsprogramme, Veranstaltungen und Material an.

Die Aufgabe der Gemeinde besteht darin, die Schulen zur Teilnahme zu ermutigen.

#### Freiwilliger Schulsport

Die Jugendlichen können ausserhalb der obligatorischen Schulzeit an sportlichen Aktivitäten wie Schwimmkursen, Ski- und Schneeschuhtagen teilnehmen. Die Gemeinden stellen für die Hallensportarten Räume zur Verfügung.

### ✓ Jugendobservatorium

2004 hat die Stadt Sitten ein Observatorium eingerichtet, um Strategien umzusetzen, die den Jugendlichen und ihren Bedürfnissen entsprechen.

# Massnahmen für die Jugend



Die Gemeinden bieten verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an, wie Jugendlager oder für sie eingerichtete Begegnungsräume. Dadurch leisten sie einen Beitrag zur Integration der Jüngsten ins Dorf- oder Stadtleben und beteiligen sich am Aufbau des sozialen Zusammenhalts – nicht nur unter den jungen Erwachsenen, sondern auch zwischen den Generationen. Dies ermöglicht zudem die Unterstützung bestimmter Gruppen, die möglicherweise isoliert oder in einer prekären Situation sind, Präventionsarbeit in verschiedenen Bereichen zu leisten und Animationen für Jugendliche, deren Familie nicht in der Lage ist, ihnen solche Möglichkeiten zu bieten.

## MiniMove

Dieses Projekt für Kinder von 2 bis 5 Jahren will die Kleinsten mit der Bewegung vertraut machen. Jeweils am Sonntagnachmittag ist eine Turnhalle gratis zugänglich, damit die Eltern sich mit ihren Kindern dort vergnügen und treffen können.

## Plattform ADOS

Die vom soziokulturellen Verein von Fully ins Leben gerufene Plattform ADOS bietet Jugendlichen einen Ort des Austauschs. Der mobile Treffpunkt ist an verschiedenen Orten im Dorf präsent und bietet Betreuung der Jugendlichen durch soziokulturelle Animatorinnen und Animatoren. Angesprochen werden verschiedene Themen (Ausbildung, Freizeit usw.) und die Jugendlichen können mit verschiedenen Projekten gecoacht werden.

## Lager und Sporttage für Schülerinnen und Schüler

Die betroffenen Gemeinden organisieren oder unterstützen Aktivitäten finanziell, wozu Ski-, Sport- und Kletterlager sowie Sporttage gehören.



## TEILNEHMENDE GEMEINDEN

**BERN** – Reconviilier

**FREIBURG** – Estavayer

**GENÈVE** – Chêne-Bourg, Chêne-Bougeries, Onex, Puplinge

**JURA** – Alle, Boncourt, Cornol, Courgenay, Courroux, Courtételle, Delémont, Rossemaison

**WALLIS** – Anniviers, Brig-Glis, Chalais, Chamoson, Chippis, Collombey-Muraz, Conthey, Evolène, Fiesch, Fully, Grimisuat, Grône, Hérémence, Icogne, Lens, Leuk, Leukerbad, Martigny, Monthey, Nendaz, Noble-Contrée, Port-Valais, Riddes, Saas-Fee, Savèese, Saxon, Sierre, Sion, Trient, Vernayaz, Vétroz, Visp, Visperterminen, Vouvry

**WAADT** – Bercher, Bussigny, Château-d'Oex, Chavannes-près-Renens, Ecublens, Gland, Lausanne, Le Mont-sur-Lausanne, Le Vaud, Montagny-près-Yverdon, Nyon, Pully, Renens, Sainte-Croix, Saint-Sulpice, Tévenon, Yverdon-les-Bains

## Bibliobus

Der Bibliobus fährt durchs Dorf und hält auf Spielplätzen und in Quartieren, von denen manche weit von den Dorfbibliotheken entfernt sind. Er wird von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren betreut, die Kindern von 0 bis 7 Jahren Bücher auf Deutsch und in den Migrations- und Zielsprachen bereitstellen.

## Ferienpass

Mit dem Ferienpass werden in den Schulferien über hundert spielerische und sportliche Aktivitäten angeboten. Die Kinder und Jugendlichen wählen die Bereiche aus, in die sie eintauchen möchten, und werden von Personen angeleitet, die sich für das jeweilige Thema begeistern.

## Youp'la bouge Label

Youp'la bouge ist ein interkantonales Projekt (GE, JU, NE, VD, VS), das auf die Entwicklung vielseitiger Bewegung bei kleinen Kindern abzielt und den Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen von Tagesstrukturen der frühen Kindheit eine Reihe an Schulungen zum Thema Bewegung bietet.

## Schule in der Natur

### Waldsofa

Lehrpersonen, Försterinnen und Förster und manchmal Eltern bauen gemeinsam ein Waldsofa. Damit werden die Kinder ermuntert, sich in aller Sicherheit in die Natur zu begeben.

### Pädagogischer Gemüsegarten

Den Schülerinnen und Schülern werden Beete zur Verfügung gestellt, die sie bepflanzen und sich dabei mit dem Gemüseanbau und dem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt vertraut machen können.

## Rechte und politische Partizipation

In verschiedenen Gemeinden werden Aktionen durchgeführt, um die Jugendlichen zur Partizipation anzuregen, namentlich dank der Plattform [jaiunprojet.ch](http://jaiunprojet.ch), welche Jugendliche begleitet, die ein Projekt in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales umsetzen möchten.

Mit «Enfin, je vote» organisieren einige Gemeinden Praxisabende, an denen sich Jugendliche mit der Politik vertraut machen können.

## Vorteile für Ihre Gemeinde

- ▶ Stärkung der generationellen und generationenübergreifenden Beziehungen
- ▶ Bürgerliches Engagement
- ▶ Prävention von Risikoverhalten
- ▶ Beitrag zum geistigen und körperlichen Wohlbefinden junger Menschen und zu ihrer Entfaltung



**unisanté**  
Centre universitaire de médecine générale et santé publique - Lausanne



Promotion santé Valais  
Gesundheitsförderung Wallis

canton de  
**vaud**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG



REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENÈVE

POÛT TENDRAJ LUX



Weitere Informationen

[www.labelcommunesante.ch](http://www.labelcommunesante.ch)